

MVE-Info

2018



für das neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie nachträglich alles Gute, vor allem Glück und Gesundheit!

Wenn das Titelblatt Bilder älteren Ursprungs zeigt, dann liegt die Vermutung nahe, dass im Jahr 2019 ein Jubiläum ansteht. In unserem Falle dürfen wir in diesem Jahr den 95. Geburtstag des Musikvereins »Edelweiß« feiern. Auch die Freundschaft zu unseren Musikfreunden, der St. Cäcila Eyselshoven, besteht nunmehr seit 60 Jahren.

Zunächst gilt es jedoch nochmals auf das vergangene Jahr zurückzublicken, ein Jahr, das mit vielen Aktivitäten gespickt war. Alles was geleistet wurde, bedurfte vieler fleißiger Hände, deshalb gilt unser Dank zuallererst den vielen Helferinnen und Helfern für die gute Unterstützung. Ganz herzlich danken wir auch allen Besuchern unserer Veranstaltungen.



Ehrungsmatinée

14. Januar 2018

Vereine leben vom Engagement und dem Mitwirken ihrer Mitglieder. Dieses zeigt sich auf unterschiedlichste Weise: Zum Beispiel durch aktives Musizieren, durch Übernahme von Verantwortung innerhalb aber auch außerhalb der Vereinsverwaltung, durch tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei der Vorbereitung und Abwicklung von Vereinsveranstaltungen, durch finanzielle Zuwendungen und insbesondere auch durch den treuen Besuch der Veranstaltungen. Um Engagement in all diesen Facetten zu würdigen und Danke zu sagen, lud der Musikverein Aktive und Ehrenmitglieder des Vereins sowie weitere Gäste aus politischer und kirchlicher Gemeinde zu einer Ehrungsmatinée am Sonntagmorgen, 14. Januar 2018 ein.

Orchestervorstand Sigrid Rest und Verwaltungsvorstand Martin Wagner moderierten diese Matinée und stellten die zu Ehrenden vor. Die Ehrungen des Blasmusikverbandes Karlsruhe und des Bundes Deutscher Blasmusikverbände überbrachte Michael Paul; er ist stellvertretender Präsident des Blasmusikverbandes Karlsruhe.

Mit der bronzenen Ehrennadel für 10jähriges Musizieren wurden Nina Abendschön, Alexander Axtmann, Chiara Becht, Benjamin Lott, Svenja Martin, Alexander Mohr, Stefanie Mohr und Maren Obreiter ausgezeichnet.

Die silberne Ehrennadel für 20jährige Aktivität erhielten Kristin Axtmann, Corinna Becht, Stefan Becht, Oliver Bitz, Isabell Christoph, Stephanie Fröstl, Thomas Huck, Matthias Kunz, Matthias Ochs, Corinna Reinwald, Martin Schwab, Sarah Stoll, Marius Thoma, Andrea Vielsäcker und Jennifer Waibler.



Die goldene Verbandsehrennadel für 30 Jahre Musizieren erhielten Christian Haag, Tobias Kunz, Jörg Rayling und Marcus Schottmüller.

40, 50 und sogar 60 Jahre aktives Musizieren sind herausragende Leistungen und werden als solche durch den Bund Deutscher Blasmusikverbände und die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände ge-



würdigt. Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre erhielten Markus Becht, Andreas Siegwart und Harald Wagner.

Für 50jähriges Musizieren erhielt Eduard Schneider die große goldene Ehrennadel mit Urkunde des BDB.



Zum Abschluß der Verbandsehrungen zeichnete Michael Paul im Auftrag der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände Reinhard Sussmann mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz, Diamant und Ehrenbrief für sein 60jähriges musikalisches Wirken aus. Eine außergewöhnliche Auszeichnung, die nur sehr selten verliehen wird.



Die Ehrenmitgliedschaft ist die höchste Auszeichnung des Vereins. Aus dem Kreis der fördernden Mitglieder wurden Walter Benz, Rolf Gegenheimer, Helmut Huck, Heinz Schaar, Walter Schaar, Ilona Schüssler, Günther Schwab und Siegfried Steiner zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ebenso erhielten diese Ehrung Georg Becht, Werner Dollinger, Winfried Heller, Bernhard Kunz, Michael Kunz, Eduard Schneider, Heribert Seethaler und Werner Stoll; diese Herren sind langjährige aktive Musiker bzw. Verwaltungsmitglieder.

Der Ehrungsmatinée folgte ein Stehempfang, die musikalische Umrahmung der Feierstunde übernahm ein Saxophonquartett des Pfaffenroter Blasorchesters.





Frühjahrskonzert

15. April 2018

Das Frühjahrskonzert am Sonntag, 15. April wurde vom Jugendblasorchester und vom Blasorchester des Musikvereins »Edelweiß« gestaltet.

Nach einer Eröffnungsfanfare eröffnete das Jugendblasorchester unter der Leitung von Heinz Becht mit dem Marsch „Euro Celebration“ den Konzertabend. Im danach folgenden Stück „Into the Joy of Springs“ beschreibt James Swearingen den Wechsel der Jahreszeiten, hier insbesondere den Übergang von Winter auf Frühling. Eine überlieferte Sage aus der Gegend rund um das schweizerische Pilatusmassiv liefert den Handlungsstrang für Steven Reinekes „Pilatus: Mountain of the Dragons“. Das technisch und musikalisch anspruchsvolle Stück wurde von der Bläserjugend gekonnt dargeboten. Nach „Selection from Frozen“ aus dem Film „Die Eiskönigin“ konnten sich in Ed Huckebey "By the Rivers of Babylon" die Holzbläser mit mehreren kurzen Solopassagen auszeichnen. Auch das Schlagzeugregister glänzte mit vielen Effekten. Mit dem Marsch „Arsenal“ als Zugabe verabschiedete sich das Jugendorchester. Erläuterungen zu den Musikstücken des ersten Teils gab Nina Abend schön.



Mit dem neuesten Werk von Robert Sheldon „Skydance“, und damit einer europäischen Uraufführung, startete das Blasorchester unter der Leitung von Markus Mauderer in den zweiten Programmteil, der von Kristin Axtmann moderiert wurde. Es folgte die spritzige Komposition „Chansons de Normandie“ von Nigel Hess. Die Komposition basiert auf drei traditionellen Volksliedern aus der Normandie.

Ein absoluter Klassiker für Blasorchester ist die „English Folk Song Suite“ von Ralph Vaughan Williams. Solistisch in Erscheinung traten hierbei Irmgard Hundertmark, Oboe, sowie Jonas Kunz und Alexander Wagner, Kornett. Bekannte Pop-Titel der viel zu früh verstorbenen Amy Winehouse, in einem Arrangement von Peter Kleine Schaars, folgte im Anschluss. Melodien aus der Operette „Das weiße Rössl“ von Ralph Benatzky in einem mitreißenden Potpourri bildeten den Abschluss des Programms. Für den lebhaften Beifall bedankte sich das Orchester mit dem „Mars der Medici“ von Johan Wichers und dem feierlichen „Nimrod“ aus Edward Elgars „Enigma Variationen“.

Konzert im Dom zu Speyer

29. April 2018

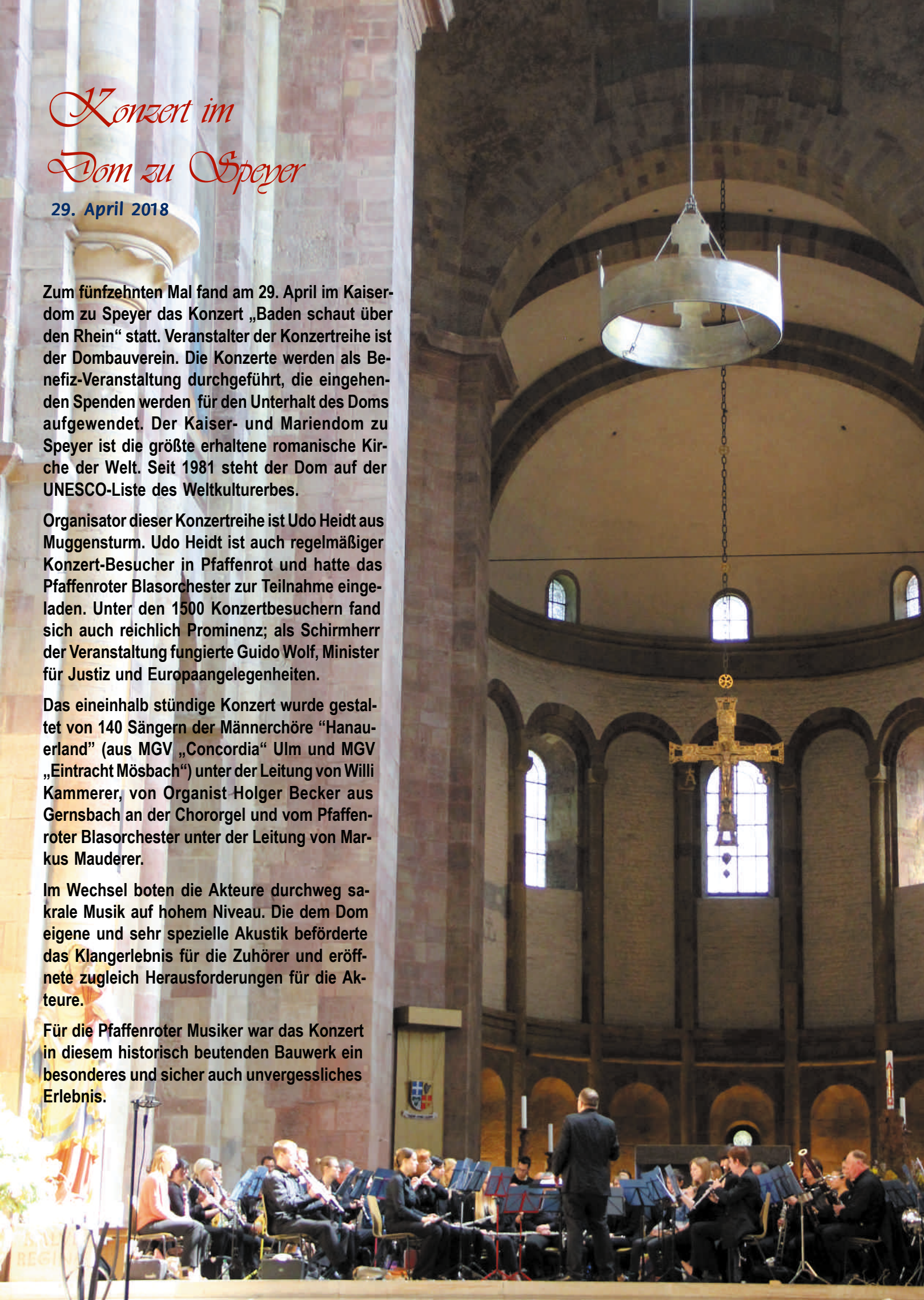
Zum fünfzehnten Mal fand am 29. April im Kaiserdom zu Speyer das Konzert „Baden schaut über den Rhein“ statt. Veranstalter der Konzertreihe ist der Dombauverein. Die Konzerte werden als Benefiz-Veranstaltung durchgeführt, die eingehenden Spenden werden für den Unterhalt des Doms aufgewendet. Der Kaiser- und Mariendom zu Speyer ist die größte erhaltene romanische Kirche der Welt. Seit 1981 steht der Dom auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

Organisator dieser Konzertreihe ist Udo Heidt aus Muggensturm. Udo Heidt ist auch regelmäßiger Konzert-Besucher in Pfaffenrot und hatte das Pfaffenroter Blasorchester zur Teilnahme eingeladen. Unter den 1500 Konzertbesuchern fand sich auch reichlich Prominenz; als Schirmherr der Veranstaltung fungierte Guido Wolf, Minister für Justiz und Europaangelegenheiten.

Das eineinhalb stündige Konzert wurde gestaltet von 140 Sängern der Männerchöre „Hanauerland“ (aus MGV „Concordia“ Ulm und MGV „Eintracht Mösbach“) unter der Leitung von Willi Kammerer, von Organist Holger Becker aus Gernsbach an der Chororgel und vom Pfaffenroter Blasorchester unter der Leitung von Markus Mauderer.

Im Wechsel boten die Akteure durchweg sakrale Musik auf hohem Niveau. Die dem Dom eigene und sehr spezielle Akustik beförderte das Klangerlebnis für die Zuhörer und eröffnete zugleich Herausforderungen für die Akteure.

Für die Pfaffenroter Musiker war das Konzert in diesem historisch bedeutenden Bauwerk ein besonderes und sicher auch unvergessliches Erlebnis.





Musikfest

7. - 9. Juli 2018

Bei nahezu perfektem Festwetter durften wir wiederum zahlreiche Gäste aus Nah und Fern im Pfaffenroter Festzelt begrüßen. Nach der Festeröffnung durch das Pfaffenroter Orchester spielte am Samstagabend das Orchester des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach auf. Daran anschließend begeisterten die „Blechsclawiner“ mit neuem Programm und einigen Überraschungseffekten das Publikum bis nach Mitternacht.

Der Sonntag begann mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef, zelebriert von Pfarrer Konetschny und umrahmt durch eine Bläserbesetzung des Musikvereins. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Besucher beim Frühschoppenkonzert. Unter der musikalischen Leitung von Markus Mauderer eröffnete das Pfaffenroter Orchester mit „Aurora Borealis“, dem 3. Satz der „English Folk Song Suite“ und einem Auszug aus dem Musical „Mary Poppins“. Es folgten das rhythmisch anspruchsvolle „Sparks of Fire“, Hits der verstorbenen Pop-Ikone Amy Winehouse und eine Auswahl der schönsten Melodien aus dem Singspiel „Im weißen Rössl“. Mit dem aktuellen Pop-Hit „No Roots“ und der „Liverpool Sound Collection“ endete das wiederum von Fritz Schweikle toll moderierte Konzert mit dem Marsch „Mars der Medici“.

Am Nachmittag unterhielten das Schülerorchester des MVE, geleitet von Eugenia Schukow, die Feuerwehrkapelle Schielberg und der Musikverein „Lyra“ Schöllbronn die Besucher im Festzelt.

Am Abend folgte der „MVE-Fernsehabend“ mit dem neuen Moderatoren-Team Nina Abend-schön und Thomas Huck. Für gute und spannende Unterhaltung sorgten der Rhythmuschor „Young G’sang“, Julia Staedler mit Akrobatik am Vertikaltuch, Jennifer Ochs mit ihrer fantasti-





schen Feuershow „Mystique“, die Sieger des SWR4 Blechduells die „Martinihuber“ aus Schielberg, die Jugendlichen und die Herren des MVE-Show-Dance-Teams, Jonas Kunz und Alexander Wagner an der Trompete, Stefan Becht an der Posaune, die Gesangssolisten Benjamin Blöth, Christian Haag und Fritz Schweikle sowie das MVE-Unterhaltungsorchester.

Der Fest-Montag startete mit musikalischer Unterhaltung zur Mittagszeit durch eine reduzierte Besetzung des Pfaffenroter Blasorchesters. Am Dirigentenpult stand Bernhard Volk, der zurzeit als Chefdirigent des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ im Stuttgarter Apollo-Theater tätig ist und daher in diesem Jahr wieder einmal das Musikfest besuchen konnte. Nachmittags standen Aktivspiele und bunte Unterhaltung für Kinder und Jugendliche u. a. mit Traktorrundfahrten, Bastelecke, den „Musifanten“ und den Blockflöten der Musikschule Ettlingen, der Chor AG der Carl-Benz-Schule, den HipHop-Dancers der Landfrauen und der Junior-Band des Musikvereins auf dem Programm.



Den Festausklang am Montagabend läutete das Jugendblasorchester des MVE ein. Danach hieß es „Musik für Feinschmecker“, dargeboten von der Böhmerwaldkapelle Schinnen aus den Niederlanden. Die 18 Musiker mit ihrem musikalischen Leiter Martin Diederens, moderiert von Theo Abrahams, brannten ein musikalisches Feuerwerk mit perfekt dargebotener böhmisch, mährischer Blasmusik gespickt mit tollen Solisten ab. Zu bemängeln war leider die unnötige, extreme Lautstärke der Kapelle, die erst nach mehrmaligem eindringlichem Bitten bereit war, ihre Anlage etwas zurückzufahren.

Um den Besuchern über drei Tage ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm im angenehmen Ambiente unseres Festzeltes anbieten zu können, bedarf es vieler Helfer in der Vorbereitung und in der Durchführung. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern in Küche und Theke, beim Auf- und Abbau sowie bei allen Akteuren auf und hinter der Bühne für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Der große Zuspruch und das überaus positive Echo wird für uns Verpflichtung sein, Ihnen auch beim Musikfest im nächsten Jahr, beim 95jährigen Jubiläum unseres Vereins, wieder schöne Festtage zu bereiten.



Winterkonzert

2. Dezember

Zum musikalischen Abschluss des Jahres gestaltete das Pfaffenroter Blasorchester unter der Leitung von Markus Mauderer das Winterkonzert am 2. Dezember. Schwungvoll eröffnet wurde der Konzertabend mit „Norwegian Rondo“ von Philip Sparke. Es folgte das Hauptstück des Abends „Of Sailors and Whales“ von W. Francis McBeth. Die fünf Sätze beschreiben Personen und Szenen aus dem berühmten Roman „Moby Dick“ von Allan Melville. Eine textliche Einleitung zu den einzelnen Sätzen, gesprochen von Georg Kunz, nahm die Zuhörer mit in die Szenerie um die schicksalhafte Fahrt des Walfangschiffes Pequod, dessen Kapitän Ahab in blindem Wahn den weißen Pottwal Moby Dick jagt.

Die Komposition „Im Reich des Sonnenkönigs“ von Kit Turnbull basiert auf Elementen der Mythologie der Azteken. Dort ging die Verehrung des Sonnengottes einher mit der Überzeugung, dass der tägliche Sonnenaufgang mit der Wiederkehr des Sonnengottes gleichzusetzen ist und die Nacht, also die Abwesenheit des Sonnengottes, genutzt werden musste, um den Sonnengott mit zahlreichen Opfern gütig zu stimmen, um einen Sonnenaufgang am darauffolgenden Morgen zu gewährleisten. Bei den beiden letztgenannten Werken wurden zusätzlich Bilder und Illustrationen auf einer Leinwand eingeblendet, um die Musik mit visuellen Eindrücken zu bereichern.



Der etwas leichteren Muse widmete sich das Orchester im zweiten Teil des Programms, der mit dem Konzertmarsch „Sympatria“ von Thomas Asanger eröffnet wurde. Otto M. Schwarz setzte Jules Vernes Abenteuerroman „In 80 Tagen um die Welt“ in ein spannendes Blasorchesterwerk um. Im filmmusikähnlichen Stil komponiert und gespickt mit allerlei Effekten, von trompetenden Elefanten bis zu lautem Indianergeschrei, entstanden von ganz alleine Bilder vor dem geistigen Auge der Zuhörer.

Das danach folgende Arrangement „A Bernstein Tribute“ enthielt Auszüge aus den Musicals „West Side Story“, „On the Town“ und „Candide“ und war ein musikalischer Blumenstrauß zu Ehren des amerikanischen Komponisten, Dirigenten und Pianisten Leonard Bernstein, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Melodien aus dem Musical „Der Glöcker von Notre Dame“, glänzend arrangiert von Calvin Custer, wurden zum Abschluß des Programmes dargeboten.

Weihnachtstheater

26. und 29. Dezember

Mit dem heiteren Lustspiel „Das verflixte Klassentreffen“ von Regine Rösch fand das traditionelle Pfaffenroter Weihnachtstheater auch in diesem Jahr seine Fortsetzung. Mit gesundem Wortwitz und beeindruckenden komödiantischen Szenen strapazierten die 11 Darsteller auf der Bühne die Lachmuskeln der Besucher und boten bei beiden Veranstaltungen beste Theaterunterhaltung.



Die Darsteller:

Fritz Schweikle
Annette Dill
Stefan Becht
Siegfried Blöth
Andreas Siegwart
Iris Mack
Manfred Steiner
Gudrun Rayling
Alexander Blöth
Sibylle Böhnke
Lisa Wagner

Regie:

Hildegard Obreiter

Regieassistent:

Jürgen Schaar
Jörg Werner
Cornelia Zimmermann

Dass die spontane Idee, nach über 20 Jahren ein Klassentreffen zu veranstalten, zu derartigen Komplikationen führen würde, war für die Protagonisten zu Anfang nicht absehbar. Im Verlauf der Komödie wurden Jugendsünden und jugendliche Schwärmereien offenbart; mit brillanter schauspielerischer Leistung wurden die „Ecken und Kanten“ der einzelnen Charaktere schonungslos aufgedeckt und vorgeführt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Theaterspielern, den Regieassistenten sowie in der Maske bei Karin Blöth und Michaela Werner. Unser Dank gilt ebenso Reinhard Sussmann, der federführend mit der Bühnengestaltung betraut war, dem Malerbetrieb Tobias Kunz für die Gestaltung des Bühnenbildes und den Tontechnikern Nils Girrback und Martin Schwab.



Ein besonderer Dank gebührt Heidi Obreiter, die in diesem Jahr letztmals Regie geführt hat. Im Jahr 2000 übernahm Heidi Obreiter, davor bekannt als exzellente Theaterspielerin, von Gerhard Dobiasch die Regie des Pfaffenroter Laienspieltheaters. Mit der Komödie „Das Loch in der Wand“ beim Weihnachtstheater des Musikvereins begann mit ihr als Regisseurin an der Spitze eine neue Ära des Laienspieltheaters in Pfaffenrot.

Insgesamt 19 Theaterstücke hat sie seither mit ihrer Theatercrew einstudiert und immer mit grandiosem Erfolg aufgeführt. Heidi Obreiter hat es immer wieder geschafft, geeignete Komödien auszusuchen, die verschiedenen Rollen mit den richtigen Spielern zu besetzen, alljährlich neue Talente zu entdecken und die Akteure optimal vorbereitet auf die Bühne zu schicken. Sie hat allen Inszenierungen ihren eigenen Stempel aufgedrückt - sehr zur Freude des Publikums.

Auf Ihren eigenen Wunsch hin möchte sie dieses Amt nun in jüngere Hände legen.

Die drei Ausrichter des Weihnachtstheaters, der Gesangverein „Freundschaft“, der Turn- und Sportverein sowie der Musikverein »Edelweiß« bedanken sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Heidi Obreiter für ihr großes Engagement um das Pfaffenroter Laienspieltheater.



Totengedenken

Der Musikverein »Edelweiß« Pfaffenrot erinnert sich in Dankbarkeit der Mitglieder und Musikfreunde, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben:

Bernd Martin	verstorben am	10. Mai 2018
Adolf Siegwart	verstorben am	12. Juli 2018
Franz Lauinger	verstorben am	19. Juli 2018
Klaus Bauer	verstorben am	9. September 2018
Amalie Seethaler	verstorben am	14. Oktober 2018
Edmund Kunz	verstorben am	9. Dezember 2018

Gerne erweisen wir unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern auch musikalisch die letzte Ehre. Zur Winterzeit ist dies möglich bei Beerdigungen/Trauerfeiern ab 15.00 Uhr und zur Sommerzeit ab 16.00 Uhr. Diese Zeiten sind mit der Gemeindeverwaltung Marxzell abgesprochen.

Jahreshauptversammlung

16. November

Die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung fand im Anbau der Carl-Benz-Halle statt. Im Bericht von Verwaltungsvorstand, Orchestervorstand und Jugendleiterin wurden die Aktivitäten des Berichtzeitraumes sowie die musikalische Entwicklung im Hauptorchester und der Bläserjugend aufgezeigt. Abgerundet wurden die Geschäftsberichte mit der Darstellung der wirtschaftlichen Situation des Vereins. Die Vorstandschaft und die Verwaltung wurden einstimmig entlastet.

Auf eigenen Wunsch trat Ernst Heller nicht mehr für sein bisheriges Amt als Vorstand für Technik & Vermögensverwaltung an. Er hatte dieses Amt seit 2001 inne und kann insgesamt auf über 42 Jahre Verwaltungszugehörigkeit zurückblicken. Er wird aber dem Verein weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung der Vorstandschaft des Musikvereins:

Verwaltungsvorstand:	Martin Wagner
Orchestervorstand:	Sigrid Rest
Vorstand f. Technik & Vermögen:	Georg Kunz
Hauptkassier:	Werner Stoll
Kassier:	Harald Wagner
Schriftführer:	Markus Becht
Jugendleiterin:	Julia Burkart
Musikervorstand:	Fritz Schweikle
Vizedirigent:	Heinz Becht

Verwaltungsbeirat aus den Reihen der fördernden Mitglieder:
Georg Becht, Jürgen Lauinger, Michael Nagel, André Schaar

Verwaltungsbeirat aus den Reihen der aktiven Mitglieder:
Ernst Heller, Thomas Huck, Peter Schottmüller, Sophia Becht, Manuela Jetzt

Kassenprüfer: Frank Axtmann,
Bernhard Kunz

Vorschau auf 2019

- 13. April **Gemeinsames Konzert mit der Trachtenkapelle Schuttertal**
Schuttertal liegt in der Nähe von Lahr; das Orchester steht unter der Leitung unseres ehemaligen Dirigenten Marco Kaulke
- 4. Mai **Frühjahrskonzert**
- 5. - 8. Juli **Musikfest in Pfaffenrot - 95 Jahre MVE**
- 28. Sept. **Herbstfest der Bläserjugend**
- 1. Dez. **Winterkonzert**

Freitag, 5. Juli 2019 Musikfest in Pfaffenrot



die Partyband aus dem Allgäu



Das Vereinsjahr 2018 im Überblick

14. Januar

Ehrungsmatinée (Seite 2)

10. März

Frühlingsempfang Gemeinde Marxzell (BG)



15. April

Frühjahrskonzert (Seite 4)

29. April

Benefizkonzert im Dom zu Speyer (Seite 5)

6. Mai

Musikfest in Langenalb

12. Mai

Fronleichnamsprozession

31. Mai

Festakt 50 Jahre Heimatverein Pfaffenrot (BG)



10. Juni

Musikfest Schielberg

60 Jahre Feuerwehrcapelle Schielberg

7. - 9. Juli

Musikfest in Pfaffenrot (Seite 6)

22. Juli

Sportfest des TSV

27. Juli

Musikfest in Freiolsheim

9. September

*Tag des offenen Denkmals,
in der Klosterruine Frauenalb (BG)*

14. Oktober

Oktoberfest in Burbach

26. und 27. Oktober

Probewochenende in Pfaffenrot

12. November

Martinsumzug (BG)

16. November

Jahreshauptversammlung (Seite 10)

19. November

Volkstrauertag (BG)

2. Dezember

Winterkonzert (Seite 8)

8. Dezember

Konzert in St. Markus Marxzell

mit dem Kantatenchor Durmersheim und einem Blechbläserensemble des MVE

24. Dezember

*Weihnachtliches Musizieren
auf dem Rathausplatz (BG)*



26. und 29. Dezember

Weihnachtstheater (Seite 9)

**Gerne haben wir auch wieder zu Geburtstagen,
Hochzeiten und Goldenen Hochzeiten musiziert.**

(BG) Bläsergruppe



Bläserjugend

Bläserjugend, 2018 im Überblick ...

27. Januar

Winterfeier

Das Jahr der Bläserklasse und Juniorband startete dieses Jahr mit einer Winterfeier im Keglerheim Ettlingen. Auf zwei Kegelbahnen spielten die Mädchen gegen die Jungs und hatten viel Spaß beim Pyramiden-Kegelspiel. Bevor es mit der Straßenbahn wieder zurück nach Marxzell ging, wurde der kurzweilige Nachmittag mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen.



28. Januar

Prüfung für das JMLA Bronze im Schloss Flehingen (Seite 13)

10. März

Frühlingsempfang der Gemeinde Marxzell

Beim Frühlingsempfang 2018 der Gemeinde Marxzell wurde das Jugendorchester des Musikvereins »Edelweiß« für den Gewinn des 4. Platzes in der Kategorie 3 beim internationalen Musikwettbewerb „Flicorno d'Oro“ in Riva del Garda ausgezeichnet. Sigrid Rest und Manuela Jetzt nahmen die Ehrung durch Bürgermeisterin Sabrina Eisele entgegen.



21. - 23. April

Ausflug nach Koblenz.

Mit der erfolgreichen Teilnahme bei „BW Musix“ 2016 gewann das Pfaffenroter Jugendblasorchester u. a. auch einen Aktionstag beim Heeresmusikkorps Koblenz. Diesen Aktionstag verband man mit einem Ausflugswochenende nach Koblenz. Am Samstag wurde die Stadt Koblenz zu Fuß und per Schiff erkundet. Am Sonntag besuchte man das Vulkanmuseum in Mendig, den Vulkankeller und die zugehörige Vulkanbrauerei.



Der eigentliche Aktionstag fand dann am Montag statt. Am Vormittag standen zunächst Satz- und Registerproben an, die von Registerführern des Musikkorps geleitet wurden. In den Pausen kam es auch zu interessanten „Fachgesprächen“ mit den Musikern. Nach einem Mittagessen auf dem Kasernengelände folgte dann eine Gesamtprobe zusammen mit den Musikern des Musikkorps. Gepröbt wurden Musikstücke, die beim Konzert des Heeresmusikkorps Koblenz am 23. Oktober in Pfaffenrot gemeinsam aufgeführt werden sollten.



13. Juli

Prüfung für das JMLA Junior (Seite 13)



30. Juli – 03. August

**Wochenlehrgang JMLA Gold
im Schloss Flehingen** (siehe unten)

29. September

Herbstfest der Bläserjugend (Seite 14)

23. Oktober

Galakonzert des Heeresmusikkorps Koblenz (Seite 15)

4. November

Jugend-Projektorchester der Marxzeller Musikvereine
(Seite 16)

24. November

Prüfung für das JMLA Bronze in Neureut (siehe unten)

22. Dezember

Winterfeier

Rund um die öffentliche Generalprobe des diesjährigen Weihnachtstheaters fand die Winterfeier der Bläserklasse und des Schüler- und Jugendorchesters statt. Die Bläserklasse traf sich am frühen Nachmittag zum gemeinsamen Spielen, Rätselraten und Essen. Zum Abschluss trafen die Mitglieder des Schüler- und Jugendorchesters ein und alle schauten zusammen bei der Generalprobe zu. Für die Älteren ging es nach der Generalprobe mit einem Abendessen und gemütlichem Zusammensitzen weiter.



Auftritte der Bläserklasse und der Juniorband fanden beim Musikfest, beim Herbstfest und bei der Weihnachtsfeier der Carl-Benz-Schule statt. Das Jugendorchester wirkte beim Frühjahrskonzert, Musikfest und Herbstfest mit. Bei Musizierstunden in kleinen und großen Gruppen stellten alle Instrumentalschüler ihren Ausbildungsfortschritt in Einzel- und Ensemblevorträgen unter Beweis.

Absolventen der Lehrgänge

Auch im zurückliegenden Jahr nahmen Instrumentalschüler des MVE erfolgreich bei Lehrgängen des Blasmusikverbandes Karlsruhe teil und absolvierten das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in den verschiedenen Kategorien:

Das JMLA in Bronze wurde am 28. Januar 2018 im Schloss Flehingen sowie am 24. November 2018 in Neureut geprüft. Erfolgreich abgeschlossen haben:

Jennifer Zelinsky, Diana Steiner, Nelly Bittel (Querflöte)
Alina Rest (Oboe), **Aliya Bailer** (Klarinette)
Michael Lukin (Kornett), **Nils Neuwinger** (Euphonium)
Marvin Kunz (Posaune), **Raphael König** (Tuba)
Julian Schrenk (Schlagzeug)

Das Junior-Abzeichen absolvierten am 13. Juli 2018
Noel Kunz (Kornett)
Anna Deparade (Posaune)

Das JMLA in Gold beim Sommerlehrgang
30. Juli bis 3. August 2018 erhielt
Jonathan Kuckert (Querflöte)

Wir gratulieren zu den bestandenen Prüfungen und wünschen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren!



Herbstfest der Bläserjugend

29. September

Auch in diesem Jahr lud die Bläserjugend des MVE zum Herbstfest mit einem bunten Unterhaltungsprogramm und leckeren Speisen und Getränken ein.

Die musikalische Eröffnung machte die Bläserklasse der Carl-Benz-Schule unter der Leitung von Heinz Becht, die in dieser Formation sehr gekonnt ihr Debüt vor dem Pfaffenroter Publikum gab. Daran anschließend stellte die Juniorband unter der Leitung von Eugenia Schukow ihr Können unter Beweis. Mit Urkunde und Anstecknadel wurde Anna Deparade und Noel Kunz aus den Reihen der Juniorband zum erfolgreich bestandenen Jungmusikerleistungsabzeichen Junior gratuliert.

Zum Abschluss des Nachmittagsprogramms spielte das Schülerorchester unter der Leitung von Eugenia Schukow auf, und man konnte hören, dass es um den zukünftigen Musikernachwuchs bestens bestellt ist.



Das Abendprogramm eröffnete, wie auch schon im vergangenen Jahr, eine Saxophon-Cajon Combo. Für den musikalischen Ausklang des Abends sowie für eine gute und ausgelassene Stimmung sorgte die Unterhaltungsbesetzung des Musikvereins unter der Leitung von Heinz Becht. Dazu beigetragen hat sicherlich auch die Ansage von Alicia Becht und Jasmin Schneider, die mit neuen Elementen wie „Likes“ für Abwechslung und Witz sorgten.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde das Herbstfest von der Bläserjugend perfekt organisiert und durchgeführt. Und es ist schön zu sehen, was gemeinsam und mit Engagement aller Beteiligten erreicht werden kann.

Galakonzert des Heeresmusikkorps Koblenz

23. Oktober

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Kloster“ war am Dienstag, 23. Oktober 2018 das Heeresmusikkorps Koblenz in der Carl-Benz-Halle Pfaffenrot zu Gast. Als Sieger in der Oberstufe im Jahr 2016 des Jugendorchester-Wettbewerbs „BW-Musix“, einer Veranstaltung des Militärmusikdienstes der Bundeswehr, gewann das Jugendblasorchester des Musikvereins »Edelweiß« u. a. einen Aktionstag mit einem Musikkorps der Bundeswehr. Zur Ausgestaltung dieses Aktionstages fand neben einem gemeinsamen Probetag beim Heeresmusikkorps Koblenz dieses Galakonzert statt.

Unter der wechselnden Leitung von Frau Oberstleutnant Alexandra Schütz-Knospe und Heinz Becht wurde sehr ansprechend hörbar, dass die Musiker des Jugendblasorchesters, sie verstärkten das Bundeswehr-Ensemble in Stücken wie „Pilatus-Mountain of Dragons“ von Steven Reineke oder dem fetzigen „Let's get Party Rock“ von Robert Kuckertz durchaus mit den Profis mithalten konnten. Das Heeresmusikkorps unterhielt die Zuhörer unter der Leitung von Alexandra Schütz-Knospe und ihrem Stellvertreter Hauptmann Wolfgang Dietrich glänzend mit den Parademärschen „Marsch aus der Zeit Friedrich des Großen“, „Jagdgeschwader Richthofen“ und dem „Helenenmarsch“. Franz von Suppés Ouvertüre „Leichte Kavallerie“, brilliant vorgetragen, und Filmmusik aus dem Western „Silverado“ mit herrlichen Holzbläser-Soli oder zur dritten Fluch der Karibik Folge „At World's End“ bewies die Vielseitigkeit des Musikkorps ebenso wie etwa „Annie's Dream“ von Christoph Walter, eine Herausforderung vor allem für das Trompetenregister, sowie Philip Sparkes Marsch „Slipstream“, dessen Sog sich niemand in der Halle zu entziehen vermochte. Die langen Ovationen des Publikums beantworteten die vereinten Ensembles unter anderem mit den Konzertmärschen „Euro Celebration“ von André Waignein und „Arsenal“ von Jan van der Roost.



Jugend - Projektorchester der Marxzeller Musikvereine

4. November 2018

Durch Initiative des Kulturbeirats der Gemeinde Marxzell, die Veranstaltungsreihe „Kultur im Kloster“ neu zu gestalten, entstand der Vorschlag, ein gemeinsames Jugend-Projektorchester der ortsansässigen Musikvereine ins Leben zu rufen. Schnell hatten sich Jugendliche aus den Marxzeller Musikvereinen zu einem gemeinsamen Orchester zusammengefunden, um neben der musikalischen Arbeit in den Vereinen ein besonderes Programm für ein Konzert zu erarbeiten. Auch viele Jugendliche aus den Reihen des Pfaffenroter Jugendblasorchesters ließen sich diesen Event nicht nehmen und brachten sich mit viel Enthusiasmus und Engagement in dieses Projekt ein.

Unter Leitung von Heinz Becht präsentierte sich der über 50-köpfige, als sinfonisches Blasorchester besetzte Klangkörper in der sehr gut besuchten Kirche St. Maria in Schielberg. Das Konzert wurde mit dem Stück „Encanto“ von Robert Smith eröffnet. Überschwänglich und vorwärtstreibend präsentierten die Jugendlichen das Folgestück „Jubilance“ aus der Feder von James Swearingen. Ein wenig Disneyland-Atmosphäre zauberten die Jugendlichen bei Steven Reineckes „Main Street Celebration“ in die Kirche. Geschichtliche Aspekte klangen, fantasievoll in Musik umgesetzt, in den beiden Originalkompositionen „Trailridge Saga“ von James Barnes und in Ed Huckebys „Babylon“. Das Genre Filmmusik durfte nicht fehlen und war mit „Guardians Of The Galaxy“, einem Potpurri bekannter „Star-Treck“ Melodien und Auszügen aus dem Zeichrickfilm „Sing“ vertreten.

Viel Lob und Dank gab es auch von Bürgermeisterin Sabrina Eisele. Sie dankte allen Akteuren und insbesondere den Jugendlichen, die sich um die Organisation dieses Projektes verantwortlich gekümmert hatten. Sie dankte auch dem musikalischen Leiter sowie den Orchesterdirigenten der Ortsteile, die sich in die Probenarbeit eingebracht hatten. Ein in den BNN veröffentlichter Konzertbericht lobte das präzise und intonationssichere Spiel der jungen Leute sowie die gute Interpretation der Werke und deren transparente Umsetzung. Der überwältigende Applaus der zahlreichen Konzertbesucher bestätigte dieses Urteil voll und ganz!

